

BAUANLEITUNG

Es werden benötigt: eine Papierschere, ein Skalpell oder anderes Papiermesser, Papierkleber und ein Lineal. Praktisch sind auch eine kleine, spitze Schere und eine Pinzette. Ein Zahnstocher zum Andrücken kleiner Teile sowie Vier Zahnstocher für die Platanen..
Schauen Sie sich die einzelnen Bögen und diese Beschreibung zuerst in Ruhe an, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Auf dem beiliegenden Papierbogen befindet sich eine Liste mit den Bauteilen, die Sie zur Orientierung heranziehen können.
Seitlich des Umschlags sind die, auf den Bastelbögen und dieser Bauanleitung, verwendeten Zeichen erläutert.

Vorbereitung



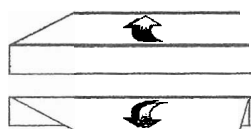
Entlang der GESTRICHELTEN LINIEN werden die Einzelteile gefalzt. Manchmal sind die gestrichelten Linien nicht durchgezogen, sondern befinden sich Links und/oder Rechts von der zu falzenden Kante.



Alle Bauteile werden entlang der DURCHGEZOGENEN LINIEN ausgeschnitten.



Das SCHERE-Symbol ist es immer dann zu sehen, wenn Teile ein Stück weit eingeschnitten werden müssen.



Bei komplizierten Bauteilen sind Faltkanten und Klebelaschen mit einem Pfeil versehen. Bauteile mit einem BLAUEN PFEIL werden nach hinten umgeknickt, also vom Körper weg. ROTE PFEILE kennzeichnen die Teile, die nach vorne, also zum Körper hin gefaltet werden müssen

Fassade linke Seite

Auf den Bauteilen stehen die Namen in schwarzer Schrift. Graue Schriften kennzeichnen Stellen, an denen weitere Elemente angebaut werden.

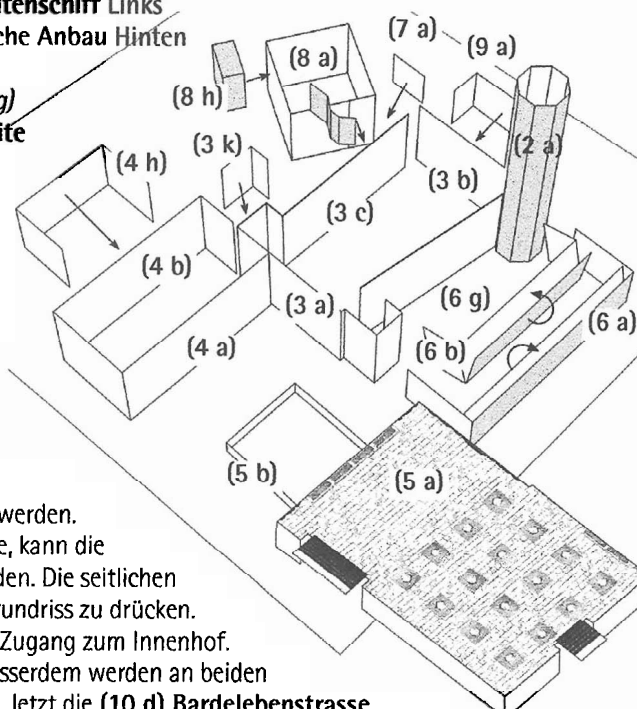
Bauanleitung Auferstehungskirche

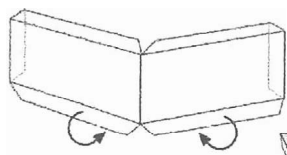
1) Zuerst sollten Sie sich mit den Abbildungen der Kirche auf dem Umschlag und den Bauteilen ein wenig vertraut machen. Als nächstes wird der **Grundriss (1)** auf einen Karton oder eine feine Wellpappe geklebt. Hier sind die Positionen der einzelnen Teile gekennzeichnet. Die Bauteile sollten erst komplett gefalzt, ausgeschnitten und sortiert werden, bevor mit dem Bau begonnen wird. Nutzen Sie zum falzen die Bauanleitung.

2) Jetzt werden die unteren Gebäudeteile auf den Grundriss montiert. Die Reihenfolge dabei lautet:
(2 a) Turm --- **(3 a) Kirche Vorderseite** - **(3 b) Kirche Rückseite** - **(3 c) Seitenschiff Links**
(4 a) Saal Vorderseite - **(4 b) Saal Rückseite** - **(4 h) Saal Anbau** - **(3 k) Kirche Anbau Hinten**
(6 g) Innenhofboden - **(6 b) Innenhof Innenfassade (Vorher umklappen)** -
(6 a) Innenhof Aussenfassade (ebenfalls vorher umklappen - beidseitig farbig)
(9 a) Sakristei --- **(7 a) Durchgang Vorderseite** - **(7 b) Durchgang Rückseite**
(8 a) Pfarrhaus - **(8 h) Terrasse/Erker** --- **(5 b) Haltestütze**

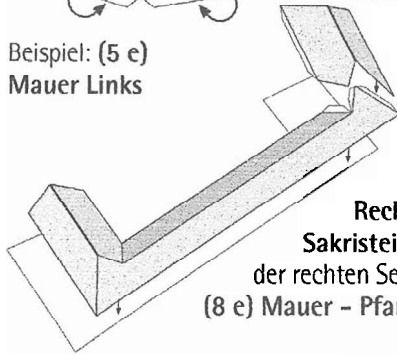
3) Sobald die Gebäudestrukturen stehen wird der **(5 a) Platanenplatz** angesetzt. Beide Treppen zuvor hochklappen, damit sie bei der Montage nicht stören. Die Mauerteile **(5 c) Mauer Rechts**, **(5 d) Eckmauer** und **(5 e) Mauer Links** sind schmal und nicht ganz einfach im Zusammenbau. Die Mauern bestehen aus 2 bzw. 4 Teilstücken. Hilfreich ist hier ein Zahnstocher, um die beiden unteren Klebelaschen aufeinander zu drücken und eine schmale Mauer zu formen. Anschliessend seitlich an den Platanenplatz kleben.

4) Das Kirchengelände ist von Vier Strassen umgeben. Die **(10 a) Arnulfstrasse** hat links den Treppenabsatz mit Treppe zum Keller und sollte als erste befestigt werden. Begonnen wird dabei mit der Seite, die den Gebäuden zugewandt ist. Klebt diese, kann die Strasse mit der umgefalteten schwarzen Borde auf den Grundriss montiert werden. Die seitlichen Öffnungen können benutzt werden, um mit einem Bleistift die Strasse an den Grundriss zu drücken. Es folgt die **(10 e) Quirinstrasse** mit 2 zusätzlichen Treppen-Bauteilen für den Zugang zum Innenhof. Ist die Strasse befestigt, linke und rechte Treppe wie in der Skizze montieren. Ausserdem werden an beiden Seiten noch die Teile **(6 h) Innenhof Rechts** und **(6 i) Innenhof Links** geklebt. Jetzt die **(10 d) Bardelebenstrasse** und den **(10 f) Platz Rückseite** ansetzen. Dieser hat in der Mitte eine Schräge. Der linke Teile ist hier nicht erhöht und wird direkt auf den Grundriss geklebt. Zum Schluss wird die Lücke in der schwarzen Borde Links mit dem zusätzlichen Bauteil **(10 d)** geschlossen.





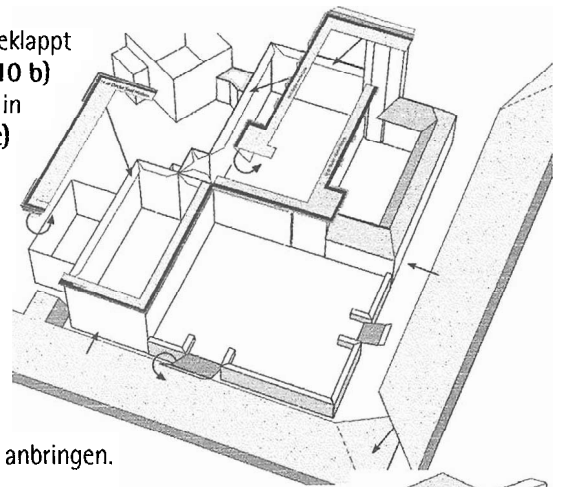
Beispiel: (5 e)
Mauer Links



5) Beide Treppen des Platanenplatzes können nun heruntergeklappt und an die Strassen geklebt werden. Es folgt das Bauteil (10 b) **Mauer Keller**. Dieses mit der vollflächig bedruckten Seite in Richtung Keller zwischen Strasse und Treppe kleben. (10 c) **2x Mauer Saal Anbau** gibt es in kurz und lang. Die

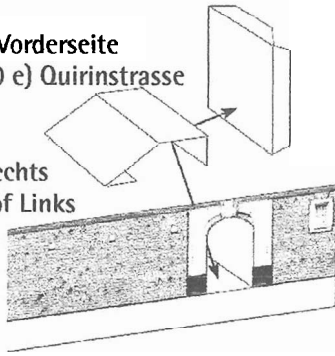
Lange wird vorne auf die Arnulfstrasse gesetzt, die kurze an den Saal Anbau. Seitlich der Sakristei befinden sich zwei Treppen (9 d) **Rechte Treppe - Sakristei** und (9 f) **Linke Treppe - Sakristei** mit den zugehörigen Mauern (9 c) **Rechte Mauer - Sakristei** und (9 e) **Linke Mauer - Sakristei**. (8 f) **Treppe - Pfarrhaus** vor das Pfarrhaus an

der rechten Seite der Bardelebenstrasse kleben und beide Mauern (8 e) **Mauer - Pfarrhaus Rechts** und (8 g) **Mauer - Pfarrhaus Links** anbringen.



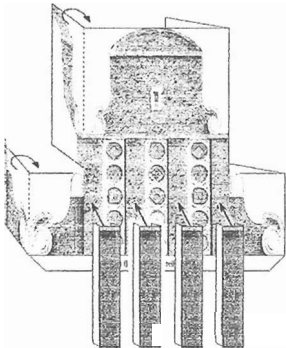
(7 a) **Durchgang Vorderseite** mit Treppenteil (10 e) **Quirinstrasse**

und Innenwand
(6 h) **Innenhof Rechts**
bzw. (6 i) **Innenhof Links**

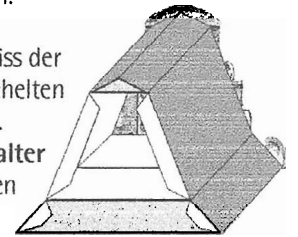


6) Bevor die Gebäude ihre Dächer bekommen, müssen noch einige Decken aufgesetzt werden (siehe Skizze Rechts Oben). Zuerst (3 d) **Decke - Kirche Rechts** und (3 e) **Decke - Kirche Links**. Anschliessend (4 c) **Decke Saal Vorne** und (4 d) **Decke Saal Hinten**. Hier ist darauf zu achten, dass alle Decken ein wenig über den Rand hinaus ragen. Positionierhilfen an den oberen Klebelaschen der Gebäude erleichtern das Anbringen. Auf dem Durchgang vor dem Innenhof der Kirche wird das Bauteil (6 c) **Decke - Innenhof** aufgeklebt. Der Durchgang zwischen Kirche und Pfarrhaus bekommt jetzt noch das Teil (7 c) **Decke - Durchgang**. Hier wird ähnlich wie bei den Wänden, die Decke umgeklappt, damit auch von Unten eine Bedruckte Fläche zu sehen ist.

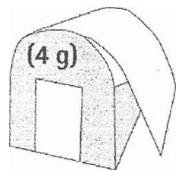
7) Das (6 e) **Dach - Innenhof** wird seitlich durch die Teile (6 d) **Dach Links - Innenhof** und (6 f) **Dach Rechts - Innenhof** ergänzt. Beide Dachhälften (8 b) **Dach - Pfarrhaus Vorne** und (8 c) **Dach - Pfarrhaus Hinten** zusammenfügen und auf das Pfarrhaus kleben. Links daneben wird das (7 d) **Dach - Durchgang** auf die Decke des Durchgangs geklebt. Das zusätzliche Bauteil (7 d) kann an die Rückseite dieses Daches befestigt werden. (3 l) **Dach - Kirche Anbau Hinten** jetzt noch auf das Bauteil (3 k) **Kirche Anbau Hinten** kleben.



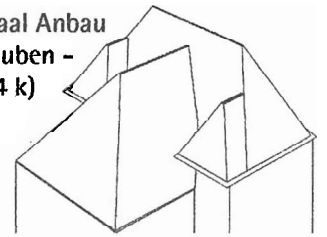
8) Zuerst die Seitenteile (3 f) **Kirche Oberteil Vorne** und (3 g) **Kirche Oberteil Hinten** gemäss der Linken Skizze vorbereiten. Die 4 Links und Rechts befindlichen Bereiche entlang der gestrichelten Linie umfalten und rückseitig ankleben. Jetzt können die Konturen ausgeschnitten werden. Beide Seiten vom (3 h) **Kirchendach** werden Unten und Oben mit den Teilen (3 i) **Dachhalter Unten** und (3 j) **Dachhalter Oben** in Form gebracht. Idealerweise werden die Halter innen eingeklebt. Anschliessend die Seitenteile (3 f) **Kirche Oberteil Vorne** und (3 g) **Kirche Oberteil Hinten** anbringen. Das Kirchendach so auf die Decken der Kirche setzen, das es in die Lücke des Turmes passt. Seitlich der Rundfenster befinden sich hervorgehobene Mauern (3 n) **Mauervorsprung**. Direkt am Turm wird die schmalere montiert. Rechts und Links an der Kirche (Vorderseite Platanenplatz) können jetzt die (3 o) **2x Seitendächer** angebracht werden. Zum Schluss die Details (3 m) **16x Gauben - Kirche** ankleben.



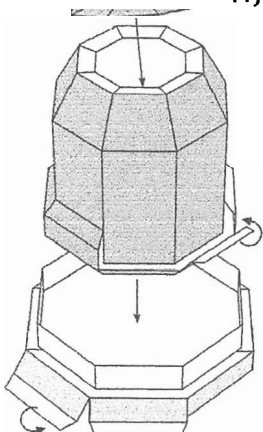
9) Für den Saal zuerst das (4 e) **Saaldach** zusammenkleben und aufsetzen, dann (4 i) **Dach - Saal Anbau** einpassen. An den Enden des Saaldaches die (4 f) **2x Abschlussmauern** und die (4 g) **8x Gauben - Saal** montieren. Der Anbau erhält ebenfalls 2 (4 j) **Gauben - Saal Anbau** und zusätzlich 2 (4 k) **Grosse Gauben - Saal Anbau**. Zum Schluss den (4 l) **Schornstein - Saal Anbau** ankleben.



10) Auf das Dach des Pfarrhauses werden 5 (8 d) **Gauben - Pfarrhaus** geklebt. Die Sakristei an der Rückwand der Kirche erhält das Dach (9 b) **Dach - Sakristei**.



11) Mit einer Nadel werden die Positionen der Bäume in den Platanenplatz gestochen. Die 16 (5 f) **Platanen im Ziehharmonika-Verfahren** falten und um ein 2,5cm langes Stück Zahnstocher (mit Spitze) kleben. Die Platanen können jetzt ganz einfach mit etwas Kleber in die Löcher des Platanenplatzes gesteckt werden. IDEAL: Die Platanen sind so auf den Bögen angeordnet, das jeweils 8 auf einmal gefaltet und geklebt werden können. Dabei sollten Sie in der Mitte keinen Kleber auftragen, damit Sie hinterher die Zahnstocher bequem hineinstecken können. Je sauberer die Konturen der Baumkronen ausgeschnitten werden, desto besser die Wirkung.



12) Als Abschluss wird der Turm mit Oberteil und Helm bestückt. Dafür zuerst das Teil (2 b) **Turm Decke** vorbereiten und auf das (2 c) **Turm Oberteil** montieren. In der Skizze sehen Sie, wie die Kontur der Deckenborde verlaufen muss. Dann (2 e) **Geländer Turm** umfalten, sodass es zwei bedruckte Seiten hat und auf die Decke setzen. Ringsherum muss der selbe Abstand zum Rand bestehen. Das (2 d) **Turmdach** besteht aus 3 Einzelteilen. Die Skizze zeigt den Zusammenbau. Ist die Haube auf der Decke montiert, kann der gesamte obere Turmabschnitt auf den Turm geklebt werden. Das (2 f) **Turmkreuz** umklappen, zusammenkleben und ausschneiden. Mit einer spitzen Klinge wird ein 2 - 3mm breiter Schlitz in die Spitze der Turmhaube geschnitten und das Turmkreuz darin befestigt.

